

PRO DUKT PASS



Bitte lesen Sie den Produktpass unbedingt vor dem Aufbau!
Der Produktpass beinhaltet wichtige Informationen
zu den Gebrauchs- und Pflegeanweisungen!

INHALT:

Der optimale Stellplatz	Seite 4
Richtig auspacken	Seite 5
Transport	Seite 5
Einfach aufbauen	Seite 6 - 7
Hinweise zu Ihrem Polstermöbel	Seite 6 - 7
Funktionen	Seite 8
Reklamationsrecht	Seite 8
Gewährleistungseinschränkungen	Seite 9
Unterschiede in der Sitzhärte	Seite 10
Lose Sitzkissen, lose Rückenkissen	Seite 11
Faltenbildung	Seite 11
Farb- und Strukturabweichungen der Bezugsmaterialien	Seite 11
Belastbarkeit der Armlehne	Seite 11
Sitzspiegel, Changieren	Seite 12
Pillingbildung	Seite 12
Möbelgeruch	Seite 12
Elektrostatistische Effekte bei Möbeln	Seite 12
Haustiere	Seite 12
Unterschiedlicher Charakter von Polstermöbeln	Seite 13
Kammer Polsterkissen	Seite 13
Vermeiden Sie Schäden am Boden	Seite 14
Holzelemente im sichtbaren Bereich	Seite 14
Pflege und Reinigung Ihrer Polstermöbel	Seite 14
Stoffbezüge	Seite 14
Kunstlederbezüge	Seite 14
Lederbezüge	Seite 15
Professionelle Fleckenentfernung	Seite 15
Holzfüße und Holzteile	Seite 15
Metallfüße	Seite 15
Bestimmung des Farbtons im Falle einer Reklamationsmeldung	Seite 15
Haben Sie ein neues Sofa? Was tun mit der Verpackung?	Seite 16
Hat Ihr Sofa bereits ausgedient?	Seite 16
Nachhaltigkeit in Vordergrund	Seite 17

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Polstergarnitur!

Mit Ihrer Wahl haben Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Hinweise zur Pflege und zum richtigen Umgang mit Ihrer Garnitur.

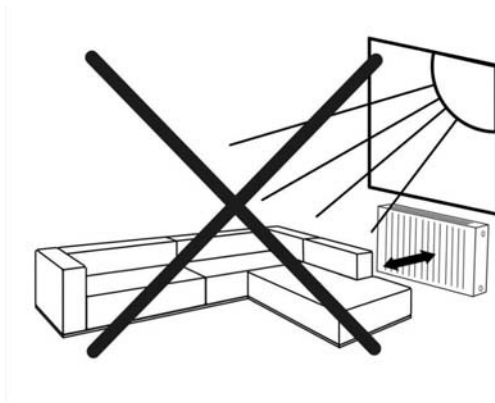
Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie die Unterlagen gut auf.

Wichtige modellspezifische Empfehlungen und Hinweise entnehmen Sie bitte der Dokumentation in Ihrem individualisiertem Info-Kuvert.“

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

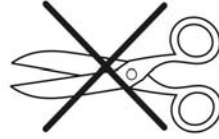
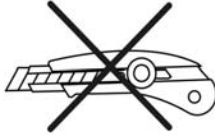
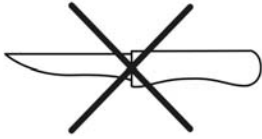
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Polstermöbel!

DER OPTIMALE STELLPLATZ



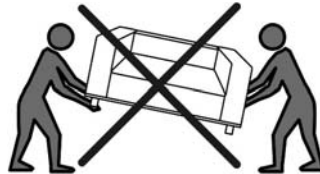
- ✓ Berücksichtigen Sie genügend Raum für die Bedienung und Funktionsausführung
- ✓ Schützen Sie Ihr Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung, bzw. intensiver Wärmeeinwirkung um ein Verblässen, Austrocknen und Farbverlust des Bezugsmaterials vermeiden zu können
- ✓ Platzieren Sie die Polstermöbel auf einem ebenen Untergrund und gleichen Sie eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Hilfsmitteln aus
- ✓ Schützen Sie Ihre Polstermöbel vor Schäden durch hohe Luftfeuchtigkeit, indem Sie auf ein ausgewogenes Raumklima achten
- ✓ Stellen Sie Ihre Polstermöbel nicht direkt an die Wand um Schimmelbildung zu vermeiden

RICHTIG AUSPACKEN



- ✓ Um Beschädigungen der Bezüge zu vermeiden, verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen oder spitzen Gegenstände
- ✓ Die Klebebänder an der Folienverpackung mit der Hand abziehen

TRANSPORT



Sofa richtig heben

Sofa falsch heben

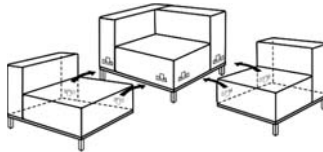
- ✓ Transportieren Sie Ihre Polstermöbel nur mit zwei oder mehreren Personen
- ✓ Schieben und ziehen Sie das Polstermöbel nicht, sondern heben Sie es vorsichtig an.
- ✓ Ein korrekter Transport darf nur durch Anheben am unteren Gestellrahmen erfolgen

EINFACH AUFBAUEN

- ✓ Stellen Sie die Polstermöbel ausgerichtet auf
- ✓ Bei Bedarf wäre ein Höhenausgleich vorzunehmen
- ✓ Die Polstergruppe darf in verbundenem Zustand nicht verschoben werden

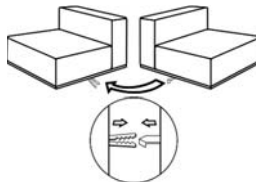
Elementverbinder

- ✓ Stellen Sie die Elemente nebeneinander an den richtigen Standort und hängen dann nacheinander die einzelnen Elemente ein
- ✓ Heben Sie die Elemente an und drücken Sie sie dann herunter, so dass die Elementverbinder ineinander eingehängt werden
- ✓ Sämtliche Elementverbinder müssen eingehängt werden, damit keine Höhenunterschiede entstehen



Rasterverbinder

- ✓ Klappen Sie die Rasterverbinder in den rechten Winkel zum Möbel und schieben die Elemente dicht zusammen, bis die Verbinderbeschläge hörbar einrasten und evtl. Lücken in der Polsterung geschlossen sind
- ✓ Zum Lösen der Verbindung heben Sie das Element nach oben aus dem Rasterverbinder und versetzen das Element seitlich

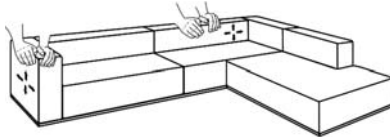


Fußmontage

- ✓ Bringen Sie die Füße erst an, wenn die Polstergarnitur an Ihrem endgültigen Bestimmungsort steht
- ✓ Beachten Sie hierzu die beiliegende Montageanleitung

Aufklopfen und Ausrichten der Polster

Polstermöbel können sich durch den Transport bzw. die Verpackung verformen. Richten Sie entstandene Verschiebungen bei den Polstern durch Aufklopfen und Glattstreichen aus.



HINWEISE ZU IHREM POLSTERMÖBEL

Benutzung

Die Stabilität des Polstermöbels wird durch das Holz- oder Metallgestell sichergestellt, und zwar durch die Konstruktion, die den Anforderungen der vorgesehenen Nutzung entspricht.

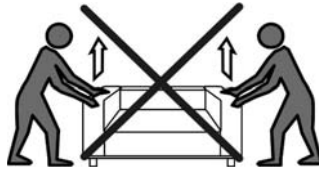
- ✓ Beachten Sie, dass niemand auf dem Polstermöbel herumspringt



- ✓ Nutzen Sie nicht die Rücken- bzw. Armlehnen oder Funktionsteile zum Sitzen



- ✓ Ziehen oder verschieben Sie das Polstermöbel nicht, sondern heben Sie es zum Versetzen an



Maßtoleranzen

Maßangaben bei Polstermöbeln sind als ca. Maße zu verstehen.

Abweichungen einzelner Polster Elemente untereinander:

- Gleichförmige Polster Elemente (z. B. Sitzkissen links zu rechts): ≤ 1 cm.
- Bei Eckteilen, Anbau- und Elementgruppen sind bei besonders legerer Polsterung unter Berücksichtigung des harmonischen Gesamtbildes größere Abweichungen möglich.
- Bei Funktions-Polstermöbeln sind oft größere funktionsbedingte Abstände notwendig.

Durch die Funktionsausübung kann bereits bei der ersten Verstellung ein Nahtversatz entstehen, der durch Ausrichten wieder entfernt werden kann.

Die Toleranzen bezogen auf das Nennmaß (z. B. Breite, Tiefe, Höhe) betragen bei Nennmaßen bis 150 cm ± 2 cm und bei Nennmaßen > 150 cm $\pm 2,5$ cm.

Funktionen

Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum, Spaltbildungen sind deshalb unvermeidbar.

Nach der Nutzung der Funktion bringen Sie das Möbelstück in die Ausgangsposition zurück und klopfen Sie die weichen Polsterteile auf, um die symmetrische Optik des Möbels wiederherzustellen.

Beim Gebrauch der Funktionsteile kann es zu Wellenbildungen im Stoff kommen. Die Bewegung einzelner Elemente – wie Kopfstützen, Armlehnen oder Rückenlehnen – kann von typischen Geräuschen in der Rahmenkonstruktion begleitet sein.

Auch bei normaler Nutzung des Sofas und seiner Funktionsteile lässt sich Geräuschbildung nicht vollständig ausschließen.

Entfernen Sie regelmäßig Verschmutzungen durch Saugen oder Wischen.

Beanstandungen - Reklamationen

Reklamiert werden kann immer nur die bemängelte Sache und nicht die gesamte Lieferung. Für eine schnelle

Orientierung benötigen wir Detailfotos.

Die Reklamationsbearbeitung erfolgt über den Händler, bei dem der Kauf getätigt wurde, und setzt die Vorlage des Kaufnachweises voraus.

Ihr Geschäftspartner steht Ihnen in dieser Angelegenheit zur Verfügung.

GEWÄHRLEISTUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

- ✓ natürliche, durch die Nutzung entstandene Gebrauchsspuren
- ✓ durch unsachgemäßen oder übermäßigen Gebrauch verursachte Schäden
- ✓ Montagen oder Serviceleistungen durch nicht autorisierte Personen, die nicht fachgerecht durchgeführt wurden
- ✓ gewerbliche Verwendung außerhalb des häuslichen Umfelds, z. B. in Büros oder Geschäftsräumen
- ✓ Schäden durch unsachgerechte Einwirkung von Wärme, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten oder Pflegeprodukten
- ✓ Schäden durch den Einfluss von scharfen, spitzen, heißen oder nassen Gegenständen

- ✓ Einwirkung extremer klimatischer Bedingungen auf Möbel, wie z.B. extreme Trockenheit, Feuchtigkeit, Licht und Temperatur
- ✓ Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, übermäßige Belastung, Unfälle oder mutwillige Zerstörung
- ✓ Schäden, die durch Tiere wie Katzen oder Hunde verursacht wurden
- ✓ Spuren von Körperschweiß sowie Rückstände von Haar- oder Körperpflegeprodukten
- ✓ Materialveränderungen durch aggressive Substanzen wie Medikamente, Säuren, Lösungsmittel, Alkohol oder Chemikalien
- ✓ Beschädigungen infolge der Verwendung ungeeigneter Reinigungsprodukte oder durch unsachgemäße Versuche, Möbel zu reparieren oder zu verändern
- ✓ Feuchtigkeitsschäden wie Aufquellen des Materials oder Kondenswasser sind nicht durch die Garantie abgedeckt
- ✓ Schäden durch Fremdmaterialien, wie etwa Klettverschlüsse an Kleidung oder Verfärbungen durch Jeansstoffe, stellen keinen berechtigten Reklamationsgrund dar

Nach Erhalt der Ware ist diese auf Mängel zu prüfen.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren.

Nachbestellungen sind bei diesem Artikel nur möglich, solange das Modell noch hergestellt wird.

HINWEISE, DIE SIE KENNEN SOLLTEN

Unterschiede in der Sitzhärte

✓ konstruktionsbedingte

bei runden Formen und Funktionselementen (Sitztiefenverstellung, Schlaffunktionen) können unterschiedliche Sitzhärten auftreten.

✓ nutzungsbedingte

Eine gleichmäßige Nutzung aller Sitzflächen wird empfohlen.

Lose Kissen wirken anders als festgepolsterte

✓ lose Sitzkissen

Ihr Vorteil besteht darin, dass sie innerhalb der Garnitur ausgetauscht, korrigiert und in die Ausgangsposition zurückgebracht werden können. Dadurch wird ein gleichmäßiger Verschleiß des Produkts ermöglicht

✓ lose Rückenkissen

Nach jedem Gebrauch sollte die Form durch schütteln und klopfen angepasst werden, damit das Produkt seine ursprüngliche Gestalt behält.

vorher



nachher



Faltenbildung

Konstruktionsbedingte Erscheinung, die als natürlicher Teil der Nutzung von Polstermöbeln gilt.



Farb und Strukturabweichungen des Bezugsmaterials

Farb- und Strukturabweichungen gegenüber dem Ausstellungsstück sind chargenbedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Belastbarkeit der Armlehne

Die Armlehne ist ein Designelement und dient zur Unterstützung des Arms beim Sitzen. Auf keinen Fall sollte sie als Sitzfläche verwendet werden.



Sitzspiegel, Changieren

Polsterstoffe werden in eine Richtung gewebt. Wenn man den Stoff aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet oder wenn das Licht unterschiedlich darauf fällt, kann er farblich unterschiedlich erscheinen. Dieser natürliche Effekt lässt sich auch bei einem fertigen Produkt nicht ausschließen. Wenn zum Beispiel zwei Elemente nebeneinander in unterschiedlichen Winkeln stehen, kann dieser Effekt deutlich sichtbar sein.

Pillingbildung

Bei regelmäßiger Nutzung kann sich die Oberfläche des Bezugsstoffes leicht aufrauen, wodurch eine Knötchenbildung entsteht – ähnlich wie man sie von Wolltextilien kennt. Diese sogenannten Pills bestehen entweder aus gelösten Fasern des Bezugs oder werden durch Fremdfasern (Kleidung, Decken) verursacht. Durch sogenannte Ankerfasern können sich diese Knötchen unterschiedlich stark mit dem Stoff verbinden.

Die entstandenen Pills lassen sich problemlos mit einem Fusselrasierer entfernen. Diese Behandlung beeinträchtigt weder die Strapazierfähigkeit des Materials noch wird der Stoff dadurch beschädigt.

Möbelgeruch

Neue Produkte können anfänglich riechen.

Dieser Geruch verflüchtigt sich in der Regel in den ersten Tagen.

Aus diesem Grunde sollte man die Räumlichkeiten gut lüften, grundsätzlich ist diese Geruchsbildung unbedenklich.

Elektrostatische Effekte bei Möbeln

Elektrostatik bezeichnet das Phänomen der Ansammlung elektrischer Ladung auf der Oberfläche von Objekten, meist infolge von Reibung, Kontakt oder Trennung unterschiedlicher Materialien. Dieses Verhalten tritt sowohl im Alltag als auch in industriellen Anwendungen regelmäßig auf. Im häuslichen Umfeld kann der Entstehung elektrostatischer Aufladung vorgebeugt werden, indem die Luftfeuchtigkeit im Innenraum erhöht wird.

Haustiere

Haustiere können durch ihre Krallen/Schnebel die Bezugsfläche beschädigen.

Darüber hinaus lassen sich Tierhaare nur schwer von verschiedenen Materialien entfernen, insbesondere von textilen oder strukturierten Flächen. Zum Schutz der Polsteroberfläche wird empfohlen, eine Decke oder ein geeignetes Tuch als Abdeckung zu verwenden.

Unterschiedlicher Charakter von Polstermöbeln

stramm verarbeitet

Der Polsteraufbau ist konstruktiv so ausgelegt, dass eine Wellenbildung der Bezugsflächen weitgehend vermieden wird. Modell- oder konstruktionsbedingte Spannungen im Bezug sind designtechnisch bedingt und stellen keinen Qualitätsmangel dar.

locker verarbeitet

Die Polsterung von Typ leger bzw. locker bezeichnet eine bewusst locker gearbeitete Bezugsausführung, bei der der Bezugsstoff nicht stramm gespannt ist. Diese Ausführung kann eine leichte Wellenbildung oder Falten aufweisen, was designbedingt ist und keinen Qualitätsmangel darstellt.

extrem leger gepolstert

Die besonders legere Verarbeitung des Bezugs sorgt für eine natürliche, ungezwungene Optik ohne straffe Spannung. Deutliche Wellenbildung, Faltenwurf und ein locker aufliegender Bezug sind gestaltungstechnisch gewollt und stellen keinen Fertigungsfehler dar.

Kammerpolsterkissen

Bei Polstermöbeln mit integrierter Kissenauflage zur Komfortsteigerung ist Folgendes zu beachten: Das Füllmaterial befindet sich in genähten Kammern, die dafür sorgen, dass sich die Füllung nicht in einzelnen Bereichen von Sitz- oder Rückenteil ansammelt. Je nach Bezugsstoff können sich die Kammerabgrenzungen optisch abzeichnen. Um eine gleichmäßige Verteilung der Füllung in diesen Kissen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Kissen nach Gebrauch aufzuschütteln – ähnlich wie bei Kopfkissen, die über Nacht verwendet wurden.

Vermeiden Sie Schäden am Boden

Bringen Sie Filz- oder Kunststoffgleiter an der Unterseite der Möbelfüße an, um Ihren Fußboden zu schützen.

So vermeiden Sie mögliche Kratzer oder Beschädigungen. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob sich verschraubte Möbelfüße durch Gebrauch gelockert haben, und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

Holzelemente im sichtbaren Bereich

Auf den sichtbaren Holzelementen ist die natürliche Struktur und der charakteristische Wuchs des Holzes deutlich erkennbar – auch nach der Oberflächenbehandlung zur Pflege und Farbgebung. Aufgrund der materialtypischen Eigenschaften ist eine vollständige farbliche Homogenität dieser Komponenten nicht immer realisierbar.

Farb- und Strukturabweichungen können selbst innerhalb einer Lieferung von Möbelfüßen desselben Polstermodells auftreten und sind holzbedingt sowie designtechnisch zu akzeptieren.

PFLEGE UND REINIGUNG IHRER POLSTERMÖBEL

Die regelmäßige Pflege besteht hauptsächlich in der Entfernung von Staub und groben, trockenen Verschmutzungen. Bei Verunreinigungen durch Flüssigkeiten sollte die Substanz nicht lange einwirken. Versuchen Sie, die Flüssigkeit umgehend mit einem sauberen, trockenen Tuch aufzusaugen, auf keinen Fall reiben.

Stoffbezüge

Verwenden Sie beim Staubsaugen einen speziellen Aufsatz für Polstermöbel. Saugen Sie vorsichtig bei geringer Saugstärke in gleichmäßige Richtung.

Die gelegentliche Anwendung eines leicht feuchten

Staubtuchs gegen die Strichrichtung kann dazu beitragen, die Elastizität der Fasern wiederherzustellen, die durch den Gebrauch verunreinigt wurden.

Lederbezüge

Leder ist ein spezieller Bezug und in der Pflege anspruchsvoller als andere Materialien. Dieser Bezugstyp sollte regelmäßig mit einem leicht feuchten Staubtuch gepflegt werden. Die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel ist grundsätzlich nicht zulässig – dazu zählen Fleckenentferner, Säuren, Terpentin, Schuhcremes sowie andere ungeeignete Substanzen. Diese Mittel können die Lederoberfläche dauerhaft beschädigen und ihre natürliche Struktur beeinträchtigen.

Pflegeprodukte

Zur Erhaltung der Schönheit und Verlängerung der Lebensdauer von Leder- oder Bezugstoffen verwenden Sie bitte die dafür im Handel erhältlichen Pflege-Sets.

Professionelle Fleckenentfernung

Die Fleckenentfernung bei Bezugstoffen oder Lederbezügen ist grundsätzlich Aufgabe eines professionellen Dienstleisters. Wir weisen Sie daher ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Reklamationen anerkennen können, die auf unsachgemäße Eingriffe zurückzuführen sind.

Holzfüße und Holzteile

Sichtbare Holzteile, wie Holzfüße, sind mit einem leicht feuchten Staubtuch zu reinigen.

Metallfüße

Auch diese Oberfläche ist mit einem leicht feuchten Staubtuch zu reinigen. Überschüssige Feuchtigkeit sollte trocken nachpoliert werden. Geschliffene Metallfüße sind mit frei erhältlichen, dafür vorgesehenen Pflegemitteln zu behandeln.

Bestimmung des Farbtons im Falle einer Reklamationsmeldung

Zusammen mit dem Sofa haben Sie von uns ein Muster des Bezugstoffes im Infokuvert erhalten. Bitte bewahren Sie dieses sorgfältig auf. Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt einen ähnlichen Farbton benötigen, verwenden Sie bitte das Muster. Bitte beachten Sie jedoch, dass trotz Vorlage

Ihres Stoffmusters eine 100%ige Übereinstimmung des Ersatzbezugs nicht garantiert werden kann. Ihr Sofa kann sich im Laufe der Zeit durch Umwelteinflüsse wie direkte Sonneneinstrahlung oder die Nähe zu Heizquellen farblich leicht verändern. Auch der Stoffhersteller liefert sein Material in Chargen, bei denen mit geringfügigen Farbabweichungen gerechnet werden muss.

Was tun mit der Verpackung?

Wir sind ein Unternehmen, dem der Erhalt unserer Umwelt für uns und für alle zukünftigen Generationen besonders am Herzen liegt.

Bei der Lieferung Ihres neuen Produkts war dieses durch verschiedene Verpackungsmaterialien geschützt, um eine unbeschädigte Zustellung zu gewährleisten. Mit dem Moment der Lieferung wird diese Verpackung zum Abfall. Durch eine geeignete Verwertung des Verpackungsmaterials kann ein neues Produkt entstehen, das einem anderen Nutzer dienen kann. Bitte achten Sie daher auf eine sachgerechte Entsorgung.

Hat Ihr Sofa bereits ausgedient?

Sollte Ihr Sofa ausgedient haben, bitten wir Sie, dieses fachgerecht zu entsorgen.

NACHHALTIGKEIT IN VORDERGRUND

Die Erreichung einer nachhaltigen Zukunft zählt zu den größten und komplexesten Herausforderungen unserer Zeit. Das Thema Nachhaltigkeit durchdringt sämtliche Prozesse unseres Unternehmens – von der strategischen Entscheidungsfindung bis hin zum täglichen Betrieb. Es betrifft alle, die mit unserem Unternehmen verbunden sind – Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, sowie die breite Öffentlichkeit.

Nachhaltigkeit im Vordergrund heißt, bei jeder Entscheidung zu fragen: Wie wirkt sich das langfristig auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft aus?



